

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79428
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>405</b> 319
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	635,144
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	2 Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Früher Intensivgrünlandfläche, in 2012 als Maisanbaufläche missbraucht. Darin liegen die alten Beetgräben mit noch alter Artenvielfalt, die jeweils auf 5 m Breite innerhalb der sehr intensiv genutzten Landschaft liegen. Häufig mit Wasserfläche nur etwa 30 cm unter dem benachbarten Gelände, teils fast oberflächennah, teils von Wasserlinsen bedeckt, teils mit Froschbißbeständen, mit einem rund 30 bis 40 cm tiefen Wasserkörper. Daran anschließend sind beiderseits i.d.R. recht nitrophytisch überprägte Randstreifen vorhanden, die nur mäßig artenreich sind. Es breiten sich Nitrophyten wie Rohrkolben und Wasserschwaden stark aus und überprägen die ursprünglich eher von Seggen geprägte Vegetation. Herbizideinwirkungen sind bis dicht in die Ufer hinein nachvollziehbar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich des Nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens, nordwestlich des Seefelder Schöpfwerksgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, extrem intensiv genutzt		
<b>Rechtswert (X)</b>	576651	<b>Hochwert (Y)</b>	5921555
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

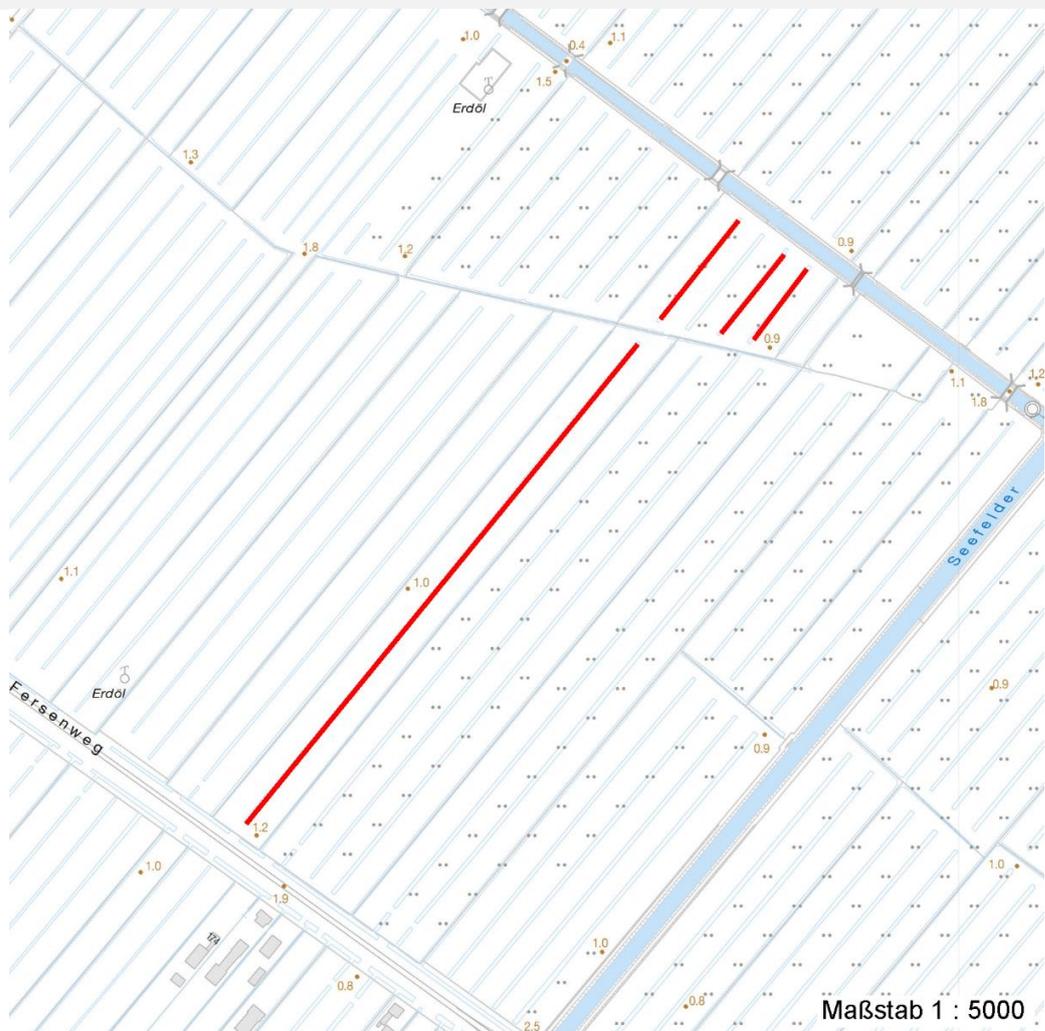
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79428	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>405</b>	319
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	635,144	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79428	57871	7620	288	23.09.2004	/	7622	156

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34553	0	7620_405_241012_1.JPG	
34554	0	7620_405_241012_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79428	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>405</b> 319
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	24.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	635,144	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	<p>Unangemessen intensive Nutzung einer Fläche, die relativ grundwassernah liegt und als Grünlandfläche genutzt werden sollte, zuvor auch Grünlandfläche war. Innerhalb eines Naturschutzgebietes ist die Maisackernutzung vollständig zu vermeiden.</p> <p>Die die Nutzung ist eventuell auch naturschutzrechtlich unzulässig da potenziell nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG geschützte Gräben beeinträchtigt werden, da ohne die Intensivnutzung Niedermoorarten günstiger Ausbreitungsmöglichkeiten hätten</p>
Wertgesichtspunkte	<p>Es ist noch eine Wasserführung vorhanden, somit besteht die Möglichkeit der Nutzung durch Amphibien als Laichgewässer, noch ist ein mäßiges Arteninventar vorhanden, das gut entwickelt werden kann, wenn die Maisnutzung möglichst bald aufgegeben wird.</p>
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Es muss dringend darauf hingewirkt werden dass eine derart intensiver Ackernutzung im Naturschutzgebiet unmöglich wird, die Wasserstände sollten dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden, mittelfristig sollten die Gräben schonend unterhalten werden um offene Wasserflächen zu schaffen
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

## Foto

**Fotodatei**      7620\_405\_241012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7620\_405\_241012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79428
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>405</b> 319
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	635,144
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnende Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79428
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>405</b> 319
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	635,144
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-											3		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-												V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w		-	-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-									b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-										V		V	V
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3		
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>24</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland